

ESG



ESG

Grundsätze der Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank

1. Generell

Die PKZKB investiert das Vermögen der Versicherten, Rentnerinnen und Rentner verantwortungsbewusst und in deren wirtschaftlichen Interesse. Für die PKZKB sind nachhaltige Anlagen die ideale Möglichkeit, die Langfristigkeit der Vorsorge mit langfristiger Wertgenerierung zu verbinden und Risiken zu optimieren.

2. Nachhaltigkeitsgrundsätze

Die PKZKB überprüft ihre Nachhaltigkeitsgrundsätze regelmässig und wendet sie soweit als möglich auf alle Anlagekategorien an.

3. Prinzipien für verantwortliches Investieren

Die PKZKB bevorzugt bei der Auswahl von Vermögensverwaltern, Fondsanbietern und Kollektivanlagen, diejenigen, welche die «Prinzipien für verantwortliches Investieren» der Vereinten Nationen («UN Principles for Responsible Investment – UN PRI») unterzeichnet und ESG-Faktoren in ihren Anlageprozess integriert haben.

4. Stimm- und Wahlrechte

Die PKZKB nimmt ihre Stimm- und Wahlrechte wahr. Bei indirekten Anlagen (kollektive Anlagefonds) wird die PKZKB durch die Swisscanto Fondsleitung AG vertreten. Als Grundlagen für die Stimmrechtsausübung dienen Swisscanto neben den Werten der Fondsleitung schweizerische und internationale Corporate Governance-Regeln sowie die Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investieren (UN PRI). Des Weiteren fordert Swisscanto Unternehmen aktiv auf, ehrgeizige CO₂-Reduktionsziele zu formulieren und diese konsequent umzusetzen.

5. Direkte Immobilienanlagen Schweiz

Die PKZKB hat einen unmittelbaren Einfluss auf die Nachhaltigkeit und Ökologie in den direkten Immobilienanlagen Schweiz. Im direkt gehaltenen Immobilienportfolio haben bauliche Investitionen im Rahmen des Immobilien-Lebenszyklus stets unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Kriterien zu erfolgen. Basierend darauf setzt sich die PKZKB zum Ziel, bis spätestens 2040 Netto-Null Emissionen in ihrem Immobilienportfolio zu erreichen.

6. Berichterstattung

Die PKZKB überprüft und rapportiert ihre Anlagen jährlich bezüglich der Konformität mit anerkannten Nachhaltigkeitsstandards. In der ESG-Berichterstattung setzt sie auf Kontinuität (bspw. mit definiertem Set von quantitativen Kennzahlen).

Die Pensionskasse setzt seit 2007 auf Nachhaltigkeit. Im Jahr 2008 unterzeichnete die Pensionskasse die «Prinzipien für verantwortliches Investieren» der Vereinten Nationen («UN Principles for Responsible Investment» – UN PRI). Diese verpflichten die Unterzeichner, Umwelt-, Sozial- sowie Governanceaspekte (ESG) in der Anlagepolitik zu integrieren und zu fördern.

Teil der aktuellen Anlagepolitik der Pensionskasse ist es, eine Investition in nachhaltige Anlagen von mindestens 20 % des Wertschriftenvermögens und langfristig 20 % der direkten Immobilienanlagen Schweiz zu erreichen. Diese Ziele und Grundsätze sind im Anlagereglement festgehalten. Per 31. Dezember 2023 beträgt der Anteil nachhaltiger Anlagen rund 35 % des Wertschriftenvermögens. Die Nachhaltigkeitskriterien der direkten Immobilienanlagen Schweiz richten sich nach der AMAS Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug (Stand 01.09.2023) aus. Die bei den direkten Immobilienanlagen berücksichtigten Nachhaltigkeitsansätze beinhalten eine ES-Integration im Anlageprozess sowie ambitionierte Ziele bei den Treibhausgasemissionen über das ganze Portfolio. Aufgrund der gewählten Grundsätze klassifiziert das Portfolio in der Gesamtheit als nachhaltige Anlage.

Die Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank berücksichtigt die ESG-Kriterien direkt und indirekt sowie vor als auch nach der Investition. Die nachfolgenden Informationen zeigen das Framework sowie die wichtigsten Punkte der Umsetzung, der Resultate und der Initiativen auf.

Alle Vermögensverwalter haben die UN PRI unterzeichnet. Damit ist sichergestellt, dass die ESG-Prinzipien über das Gesamtvermögen Teil des Analyse- und Entscheidungsprozesses sind.

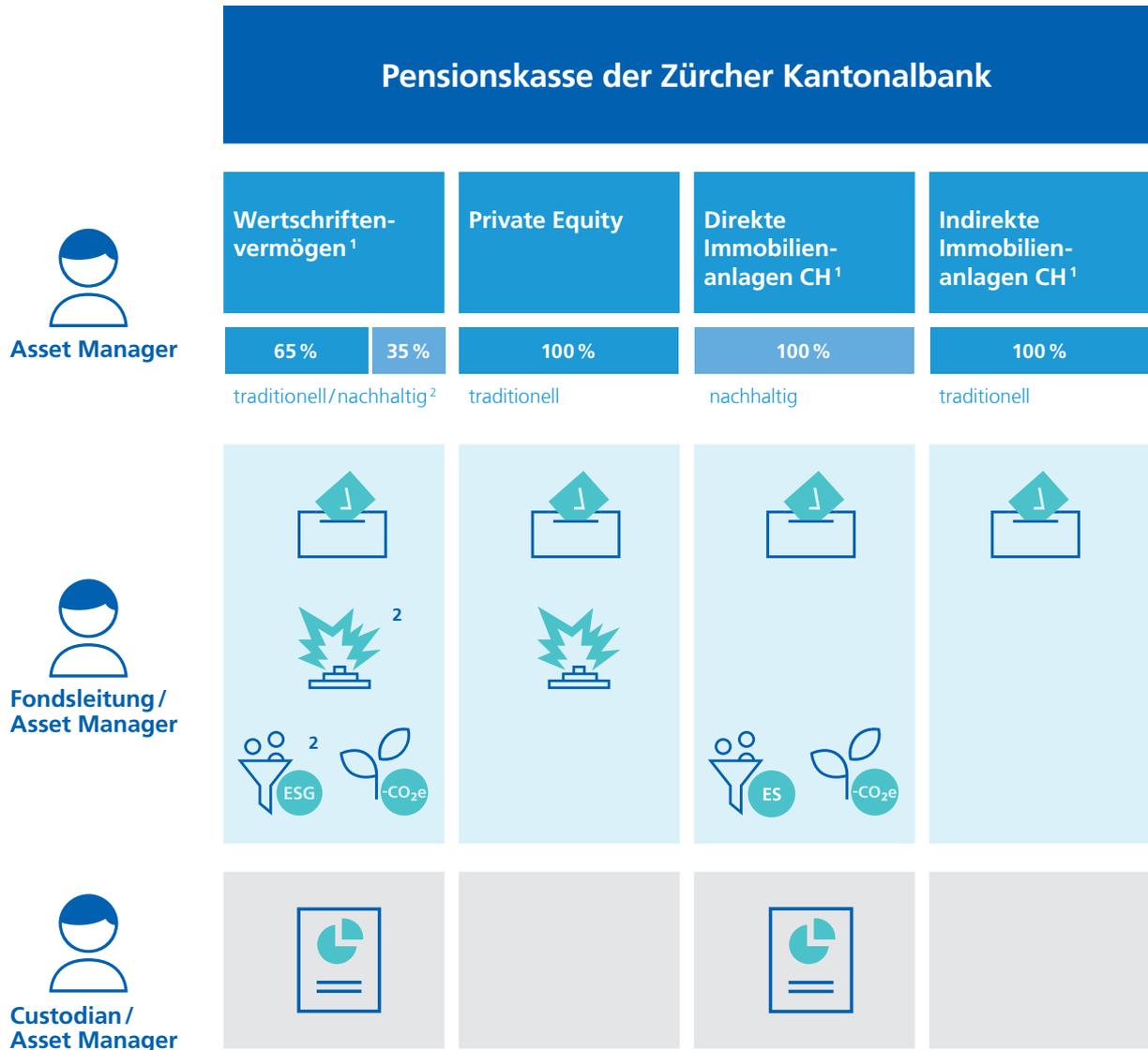
Vermögensverwalter Zürcher Kantonalbank

- Beigetreten (Kooperationen): UNEP Finance Initiative (UNEP FI), UN Principles for Responsible Banking (UN PRB), UN Principles for Responsible Investment (UN PRI), Net-Zero Banking Alliance (NZBA), Net-Zero Asset Manager Initiative (NZAM), Task Force on Climate Related Financial Disclosure (TCFD) und Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF)
- Mitgliedschaften: Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), Swiss Sustainable Finance (SSF) und swisscleantech
- Direkter Dialog mit Unternehmen und über PRI Collaboration Plattform
- Mandate der Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank: Mandate Multi Asset, Immobilien Schweiz direkt und indirekt

Vermögensverwalter Partners Group

- Beigetreten (Kooperationen): UN Principles for Responsible Investment (UN PRI), Initiative Climat International (iCI), Carbon Disclosure Project (CDP) und UK Stewardship Code
- Mitgliedschaften: Swiss Sustainable Finance (SSF)

Framework



Legende

Alle Parteien im Framework haben die UN PRI unterzeichnet.

¹ Ausschlüsse in Anlehnung an SVVK-ASIR kommen zur Anwendung

 Voting Engagement/Stewardship

 System. ESG/ES Integration

 Anwendung weiterer Ausschlüsse

 CO₂e-Reduktion

 Nachhaltigkeitsreporting: rund 93 % vom Gesamtvermögen abgedeckt

Die nachfolgenden ESG-Kennzahlen sind entlang der Reporting Empfehlungen 2023 des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) publiziert.

Stimmrechtsausübung	2023	2022
Anteil Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital, total		
Schweiz	98 %	85 %
Ausland	70 %	65 %
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates		
Schweiz	83 %	82 %
Ausland	83 %	87 %
Anteil Traktanden, für die die Stimme abgegeben wurde (an der gesamten Traktandenzahl)		
Schweiz	100 %	100 %
Ausland	100 %	100 %
Stimmabgabe (100 %) davon		
Zustimmung	85 %	86 %
Ablehnung	14 %	14 %
Enthaltung	1 %	1 %
Anteil der unterstützten Abstimmungen zu Klimabelangen	100 %	95 %
Engagement		
Ist das Asset Management Teil von Engagement Pools und/oder Engagement Initiativen?		
Zürcher Kantonalbank	Ja, Climate Action 100+	
Wird bei den Unternehmen eine glaubwürdige Stewardship-Strategie zur Eindämmung des Klimawandels angewendet?		
	Ja	
Anteil Portfolio-Unternehmen, die einer aktiven Klima-Engagement-Strategie unterstellt sind		
	5 %	
Anzahl Firmen, mit denen generell Engagement betrieben wird		
Schweiz	29	
bzw. Anteil Firmen Schweiz ¹	12 %	
Ausland	183	
bzw. Anteil Firmen Ausland ¹	12 %	

¹ Weitergehende Informationen als der ASIP-ESG-Standard

Wertschriftenvermögen

2023

2022

	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
MSCI ESG Score (max. Score 10) ¹	6,8	6,8	6,8	6,8
Swisscanto ESG Score (max. Score 100) ¹	71	69	73	70
Swisscanto Sustainability Rating ¹	B	B	B	B
CO ₂ e-Intensität Staatsanleihen: Tonnen CO ₂ e / Mio. USD BIP ¹	209	213	219	214
CO ₂ e-Intensität Aktien und Unternehmensobligationen: Tonnen CO ₂ e / Mio. USD Umsatz ¹	97	119	116	142

Aktien, Unternehmensobligationen und Wandelanleihen (kотиert)

2023

	Portfolio	Benchmark
Abdeckungsgrad ¹	100 %	100 %

Treibhausgasemissionen

Intensität (tCO₂e/CHF Mio. Umsatz)

Scope 1	89	111
Scope 2	19	21
Scope 3	834	838

Fussabdruck (tCO₂e/CHF Mio. investiert)

Scope 1	30	37
Scope 2	6	7
Scope 3	270	288

Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

Investitionsanteile in Unternehmen mit Aktivitäten
(mehr als 5 % ihrer Einnahmen aus solchen Geschäftstätigkeiten) in:

Kohle	0,4 %	1,1 %
Andere fossile Brennstoffe	4,1 %	4,6 %

Verifizierte Bekenntnisse zu Netto-Null

Anteil Investments in Unternehmen mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto Null und glaubwürdigen Zwischenzielen	28,0 %	25,9 %
---	--------	--------

¹ Weitergehende Informationen als der ASIP-ESG-Standard

Staatsanleihen

2023

Portfolio Benchmark

Treibhausgasemissionen

Intensität (tCO ₂ e/CHF Mio. BIP)	251	256
--	-----	-----

Immobilien Schweiz (kотиert und nicht-kотиert)

2023

Scope 1

Energie-Intensität (kWh pro m ² Energiebezugsfläche oder vermietbarer Fläche)	120
--	-----

CO ₂ -Intensität (kg CO ₂ pro m ² Energiebezugsfläche oder vermietbarer Fläche)	14
--	----

Energieträgermix

erneuerbare Energien	42 %
----------------------	------

nicht erneuerbare Energien	68 %
----------------------------	------

Direkte Immobilienanlagen Schweiz

Umweltkennzahlen ¹

Standardisierte Energie- und CO ₂ e-Bilanz ²	Einheit	2022	2021
Abdeckung			
Gesamte Fläche EBFcalc ³	m ² EBF	170'036	167'497
Massgebliche Fläche EBFcalc ³	m ² EBF	166'329	166'466
Verhältnis massgebliche EBFcalc/VMF	–	1,21	1,21
Abdeckungsgrad	EBF-%	97,8 %	99,4 %
Energie			
Energieverbrauch	MWh / a	17'377	17'947
Energieintensität	kWh / m²EBF	104,5	107,8
Brennstoffe	Energie-%	76,1 %	76,6 %
Heizöl	Energie-%	31,8 %	29,9 %
Heizgas ⁴	Energie-%	43,7 %	46,0 %
Biomasse	Energie-%	0,6 %	0,7 %
Wärme	Energie-%	14,6 %	14,3 %
Nah- und Fernwärme	Energie-%	9,7 %	9,4 %
Umweltwärme	Energie-%	4,9 %	4,9 %
Elektrizität	Energie-%	9,2 %	9,1 %
Elektrizität Wärme/Wärmepumpen	Energie-%	2,0 %	2,0 %
Elektrizität Allgemein ⁵	Energie-%	7,3 %	7,1 %
Ergänzende Angaben Energie			
Erneuerbare Energie	Energie-%	17,9 %	17,7 %
Fossile Energie	Energie-%	80,1 %	80,3 %
Emissionen			
Direkte CO ₂ -Emissionen	tCO ₂ /a	2'766	2'846
Direkte CO ₂ -Emissionsintensität	kgCO ₂ /m ² EBF	16,6	17,1
Treibhausgas-Emissionen	tCO₂ / a	2'972	3'052
Treibhausgas-Emissionsintensität	kgCO₂ / m²EBF	17,9	18,3
Scope 1 Emissionen	Emissionen-%	93,4 %	93,6 %
Scope 2 Emissionen	Emissionen-%	6,6 %	6,4 %
Wasser			
Wasserverbrauch ⁶	m³ / a	151'767	153'137
Wasser-Intensität	m³ / m²EBF	0,912	0,920

¹ Die Kennzahlen für das Jahr 2023 sind noch nicht vorhanden, weshalb die Kennzahlen auf der Erhebung der letztmals verfügbaren Jahres-Verbrauchswerte (Kalenderjahr) für die angegebene Energiebezugsfläche basieren.

² Standardisierte Energie- und CO₂e-Bilanz für die eigentümerkontrollierten Liegenschaften. Definition der Umweltkennzahlen gemäss AMAS Zirkular 06/2023 und KGAST Empfehlung Umweltrelevante Kennzahlen für Immobilien-Anlagegruppen 2023. Die Berechnung der Kennzahlen erfolgte nach REIDA CO₂e-Report Methodische Grundlagen 2023 v1.2. Die Emissionen sind nach dem location-based Ansatz berechnet. EBFcalc ist die Bezugsgrösse für die Intensitäten; nach REIDA v1.2 aus der vermietbaren Fläche VMF berechnet.

³ Der hier angegebene Anteil Erdgas umfasst auch vom Lieferanten zugemischte Anteile Biogas. Die Emissionsberechnung erfolgt als 100 % Erdgas.

⁴ Die Umweltkennzahlen basieren grundsätzlich auf gemessenen Werten des Energie- und Wasserverbrauchs; eine Ausnahme bildet zurzeit noch der Allgemiestrom, hier können fehlende Werte durch REIDA-Benchmarkwerte ergänzt werden; Menge und Anteil der ergänzten Werte sind angegeben.

⁵ Wasserverbrauch als Frischwasserbezug ab kommunaler Wasserversorgung.

Erläuterungen zu den Tabellen

Stimmrechtsausübung und Engagement

Die Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank nimmt bei Direktanlagen als Aktionärin an sämtlichen Generalversammlungen ihre Stimm- und Wahlrechte (siehe Anhang Ziffer 1.6) in allen in Art. 71 lit. a + b BVG genannten Fällen wahr.

Bei indirekten Anlagen (kollektive Anlagefonds) wird die Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank durch die Swisscanto Fondsleitung AG stellvertretend vertreten. Als Grundlagen für die Stimmrechtsausübung dienen neben den Werten der Fondsleitung schweizerische und internationale Corporate-Governance-Regeln sowie die Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investieren (UN PRI). Die Abstimmungsrichtlinien wurden mit einem unabhängigen und renommierten Aktionärsberater (ISS Inc) erarbeitet und werden regelmässig aktualisiert. Des Weiteren fordert Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank Unternehmen aktiv auf, ehrgeizige CO₂-Reduktionsziele zu formulieren und diese konsequent umzusetzen. Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank ist Mitglied von Climate Action 100+.

Partners Group nimmt bei seinen Direktinvestments Einfluss in Bezug auf Nachhaltigkeit durch den Einsitz in den Verwaltungsrat und bei den indirekten Investitionen durch Einsitz im Advisory Board oder wo möglich, durch Engagement mit dem General Partner.

Wertschriftenvermögen

Im Bereich Obligationen Fremdwährungen und Aktien Ausland wird in die folgenden nachhaltigen Indexfonds investiert:

- Swisscanto (CH) Index Bond Fund Corp. EUR Responsible
- Swisscanto (CH) Index Bond Fund Corp. USD Responsible
- Swisscanto (CH) IPF I Index Equity Fund World (ex CH) Responsible.

Für die Integration von nachhaltigen Kriterien kommt der bewährte vom Asset Management der Zürcher Kantonalbank entwickelte Responsible-Ansatz zum Tragen. Im ersten Schritt werden Ausschlusskriterien in Anlehnung an SVVK-ASIR (vor allem Hersteller von geächteten Waffen) sowie weitere Ausschlusskriterien hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-kritischen Geschäftsmodellen angewandt. Danach erfolgt der Laggard-Out Ansatz, in welchem die schlechtesten Unternehmen pro Sektor und Region im Durchschnitt basierend auf dem ESG-Score des Asset Managements der Zürcher Kantonalbank ausgeschlossen werden. Insgesamt werden Ausschlüsse von mind. 20 % bei Aktien bzw. mind. 15 % bei Obligationen (Fokus Unternehmen) angestrebt. Zudem ist die CO₂e-Intensität mindestens 20 % tiefer als die Benchmark in den relevanten Segmenten.

Direkte Immobilien Schweiz

Ambitionierte Reduktionsziele

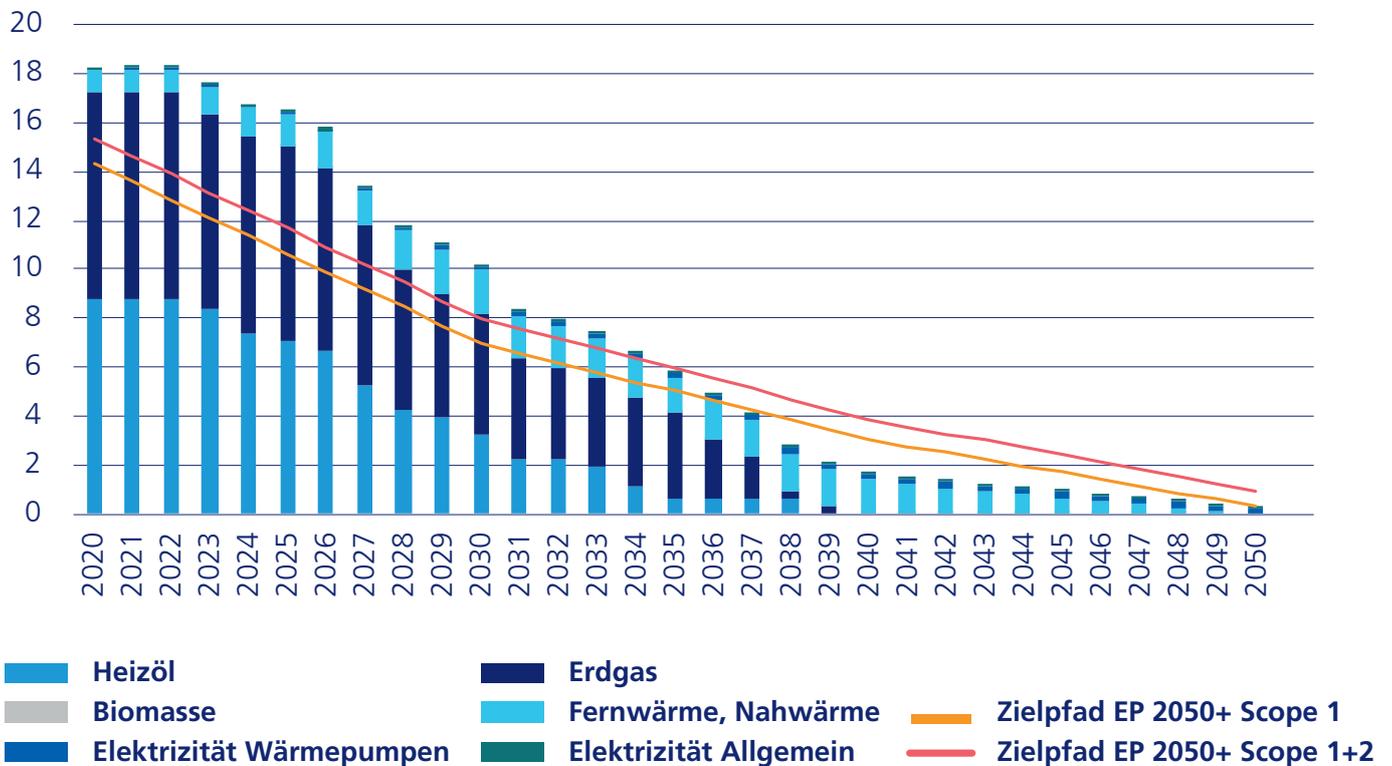
Nachhaltigkeit ist ein zentrales Handlungskriterium für das Asset Management der Zürcher Kantonalbank bei der Betreuung des Immobilienportfolios der Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank. Ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten wird über die ganze Wertschöpfungskette des Immobilienmanagements ein hoher Stellenwert beigemessen. Der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoss der Bestandsimmobilien werden gemessen. Mittelfristige Reduktionsziele, welche sich am Pariser Klimaabkommen orientieren, sind definiert.

Der Anteil erneuerbarer Energien an der durch die Immobilien der Pensionskasse verbrauchten Energie (ohne Strombezug durch Mieter) lag im Jahr 2022 bei rund 17,9 % im Vergleich zu 15,5 % im Jahr 2019. Gleichzeitig sank der Anteil von Heizöl und Erdgas am Energieverbrauch von knapp 80 % auf rund 75 % . Die konsequente Entwicklung in Richtung erneuerbare und CO₂-effizientere Energie wird auch zukünftig fortgesetzt. Die durchschnittliche Energie-Intensität pro Energiebezugsfläche lag im Jahr 2022 bei 104,5 kWh/m² (Vorjahr

107,8 kWh/m²) und die Treibhausgas-Emissionsintensität bei 17,9 kg CO₂e/m² (Vorjahr: 18,3 kg CO₂e/m²). Das Jahr 2022 war gekennzeichnet von höheren Energiepreisen und Energiesparmassnahmen in Folge des Ukraine-Krieges. Detaillierte Umweltkennzahlen für die direkt gehaltenen Immobilien der Pensionskasse sind auf der Seite 22 ersichtlich.

Für das Immobilienportfolio wird ein Netto-Null-Ziel bis 2040 der Scope-1-Emissionen aus dem Betrieb verfolgt, das sich am Pariser Klimaübereinkommen orientiert. Der spezifische CO₂-Absenkpfad fungiert dabei als zentrales Steuerungsinstrument. Dieser basiert auf einer individuellen Beurteilung aller Bestandesobjekte und ist in den Liegenschaftsstrategien integriert. Der aktuelle Absenkpfad für die Liegenschaften der Pensionskasse ist unten in der Grafik als Säulen abgebildet. Die Linien in der Grafik zeigen den Zielpfad gemäss Energieperspektiven 2050+ für den Gebäudepark Schweiz des Bundesamts für Umwelt.

Emissions-Intensität in kg CO₂e pro m² Energiebezugsfläche



Leuchtturmprojekt



Der Neubau an der Unteren Bahnhofstrasse 39 in Affoltern am Albis wurde nach höchsten Nachhaltigkeitskriterien erstellt. Ziel ist es, die Emissionen über die kommende Lebensdauer der Liegenschaft zu minimieren und gleichzeitig den Bewohnern und Bewohnerinnen ein hohes Mass an Komfort zu ermöglichen. Die Grundlage bildete der Bau und die anschliessende Zertifizierung nach Minergie. Um die benötigte Heizenergie zu redu-

zieren, wurde die Fassade mit 18 cm Steinwollplatten gedämmt. Dies erlaubt eine atmungsaktive, nicht brennbare Dämmung mit verbesserten Schalldämmwerten. Das Dach wurde mit 20 cm Polyurethan-Hartschaum gedämmt. Die Wärmeerzeugung findet über eine Erdsonde-Wärmepumpe statt. Das Dach ist mit einer Photovoltaikanlage mit 48 Solarmodulen ausgebaut. Die prognostizierte Jahresproduktion liegt bei 15'800 kWh.

Das Wohnungsangebot umfasst unterschiedlich konzipierte 3.5-Zimmer und 4.5-Zimmer Wohnungen. Die differenzierten Typologien sollen verschiedene Bedürfnisse und Lebensphasen abdecken. Die Wohnungsgrössen richten sich nebst anderen Haushaltstypen auch an Familien und sollen für eine durchmischte Liegenschaft sorgen. Die Ausrichtung der Wohnungen erlaubt einen maximalen Schallschutz gegenüber Strasse und Bahnlinie und eine möglichst optimale Besonnung der Wohnräume.

Die Untere Bahnhofstrasse 39 ist mit 5 Minuten Gehdistanz zum Bahnhof Affoltern am Albis sehr gut an den öffentlichen Verkehr angebunden. Ergänzt wird dies durch eine Tiefgarage, wobei sämtliche Parkplätze die Möglichkeit zur Nutzung von eMobility haben. Hierfür kann die Einspeisung der produzierten Solarenergie Verwendung finden.

Projektkennzahlen

Voraussichtlicher Heizenergiebedarf	26,2 kWh/m ² /a
Fläche Solarmodule	88 m ²
Jahresproduktion Solarstrom	15'800 kWh

